

Essenz: Liebliche Kinder, da das Spiel jetzt zu Ende geht, müsst ihr nach Hause zurückkehren. Beendet daher all eure Anhänglichkeit an diese Welt. Erinnert euch an euer Zuhause und an das neue Königreich.

Frage: Wann gewinnt eine Spende an Bedeutung? Welche Kinder erhalten die Rückgabe einer solchen Spende?

Antwort: Eine Spende gewinnt dann an Bedeutung, wenn ihr keine Anhänglichkeit an das, was ihr spenden möchtet, mehr habt. Wenn ihr etwas spendet und euch daran erinnert, könnt ihr dafür keine Rückgabe erhalten. Die Rückgabe der Spende wird immer im nächsten Leben erhalten. Beendet daher die Anhänglichkeit an das, was ihr in diesem Leben habt. Kümmert euch um alles als ein Verwalter. Was ihr auch immer hier für den göttlichen Dienst benutzt, wie viele Krankenhäuser und Schulen, die von vielen genutzt werden, ihr hier auch eröffnen mögt - ihr werdet die Rückgabe dafür in 21 Leben erhalten.

Om Shanti. Erinnert ihr Kinder euch an euer Zuhause und an euer Königreich? Während ihr hier sitzt, erinnert euch nicht an euer physisches Zuhause oder an euer Geschäft usw. Erinnert euch nur an euer überweltliches Zuhause. Ihr seid jetzt dabei, diese alte Welt zu verlassen und zur neuen Welt zurückzukehren. Diese alte Welt wird zerstört werden. Alles wird in diesem Opferfeuer geopfert werden. Die Freunde und Verwandten, die ihr mit diesen physischen Augen seht, werden alle gehen. Der Vater ist jetzt hier bei euch und erklärt euch verkörperten geistigen Wesen dieses Wissen. Kinder, ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Das Spiel geht zu Ende. Dieser Kreislauf dauert 5000 Jahre. Der Weltenkreislauf besteht für immer und ewig, aber er braucht für einen Umlauf 5000 Jahre. All die Seelen, die hier leben, werden nach Hause zurückkehren und diese alte Welt wird zerstört. Baba erklärt jeden Aspekt sehr klar. Einige sind völlig ignorant und verschwenden ihr Eigentum für nichts. Auf dem Pfad der Anbetung spenden die Menschen und verrichten Wohltat. Einige eröffnen Dharamshalas (Herbergen für Pilger), andere bauen Krankenhäuser usw. Sie verstehen, dass sie die Frucht davon in ihrem nächsten Leben erhalten werden. Niemand macht etwas, ohne auf irgendeine Form von Belohnung zu hoffen, ohne frei von Wünschen zu sein. Viele sagen, sie hätten keinen Wunsch nach Rückgabe für das, was sie spenden. Man erhält aber ganz sicher immer die Rückgabe für das, was man tut. Wenn z.B. jemand etwas von seinem Geld spendet, dann wird er wissen, dass er die Rückgabe dafür in seinem nächsten Leben erhalten wird. Wenn ihr hier Anhänglichkeit habt an das, was ihr gebt, wenn ihr denkt, dass dies euch gehörte, dann werdet ihr die Frucht der Rückgabe im nächsten Leben nicht erhalten. Spenden werden gemacht, um dafür die Rückgabe im nächsten Leben zu bekommen. Da ihr wisst, dass ihr die Belohnung in eurem nächsten Leben bekommt, warum solltet ihr jetzt daran anhänglich sein? Ihr seid aus dem Grunde Verwalter, Treuhänder, geworden, damit all eure Anhänglichkeit enden kann. Wenn jemand in einer guten, wohlhabenden Familie geboren wird, dann sagt man, dass derjenige in seinem vorherigen Leben gute Taten ausgeführt haben muss. Einige werden in einer königlichen Familie geboren, weil sie großzügige Spenden gaben und wohltätig waren. Aber dies betrifft nur eine kurze Zeitspanne, gerade einmal 1 Leben. Ihr bekommt jetzt hier eine gute Ausbildung. Ihr wisst, was ihr durch dieses Studium werden könnt. Verinnerlicht daher göttliche Tugenden. Mit der Spende, die ihr hier gebt, wird eine spirituelle Universität und ein spirituelles Krankenhaus eröffnet. Verinnerlicht daher die göttlichen Tugenden. Wenn ihr einmal etwas als Spende gegeben habt, sollte all eure Anhänglichkeit daran enden, denn ihr wisst, dass ihr vom Vater eine Rückgabe erhaltet, die euch 21 Leben lang nutzt. All diese Gebäude usw., die der Vater hat bauen lassen, stehen nur für eine gewisse Zeitspanne. Wo sonst würden die Kinder unterkommen können? Jeder gibt alles, was er hat an Shiv Baba. Er ist der Herr und der Meister. Er handelt durch Brahma. Shiv Baba selbst regiert nicht. Er ist der Spender. Könnte Er an etwas anhänglich sein? Der Vater gibt jetzt Shrimat. Er sagt: „Der Tod steht vor eurer Tür.“ Wenn ihr früher jemandem etwas gespendet habt, dann stellte sich nicht die Frage nach dem Tod. Jetzt, da Baba gekommen ist, wird die alte Welt zerstört. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, damit diese alte Welt zerstört werden kann. Die gesamte alte Welt muss in Rudras Opferfeuer geopfert werden. Welche Zukunft ihr euch auch immer erschafft - in der neuen Welt werdet ihr davon profitieren. Falls nicht, wird alles hier zu Ende sein. Es zeigt, dass ihr es selbst verzehrt habt. Heutzutage geben die Menschen Kredite. Wenn die Zerstörung stattfindet, wird alles vernichtet werden. Niemand wird dann in der Lage sein, etwas an

jemanden zurückzugeben, alles wird zurückgelassen. Heute mag es ihnen noch gut gehen, doch schon morgen sind sie bankrott. Keiner wird sein Geld zurückerhalten. Wenn ihr jemandem etwas gebt und der Betreffende stirbt, wer wird euch es euch dann zurückgeben? Was solltet ihr also tun? Setzt es ein, um Bharat für 21 Generationen Nutzen zu bringen. Setzt es auch einsetzen, um euch selbst für 21 Leben davon zu profitieren. Was auch immer ihr macht, ihr tut es für euch selbst. Ihr wisst, wenn ihr Shrimat befolgt, beansprucht ihr einen hohen Status, der es euch ermöglicht, 21 Leben lang in Glück und Frieden zu leben. Dies hier wird „Spirituelles Krankenhaus“ und „Spirituelle Universität“ des Ewigen Vaters genannt und ihr erhaltet hier Gesundheit, Wohlstand und Glück. Zurzeit sind einige Menschen gesund, aber nicht wohlhabend, und so gibt es kaum Glück. Habt ihr beides, könnt ihr glücklich leben. Der Vater gibt euch beides für 21 Leben. Spart jetzt genügend für diesen Zeitraum an. Es ist die Aufgabe der Kinder, Wege zu finden, die dahin führen. Das Schicksal der armen Kinder öffnet sich und verbessert sich, wenn der Vater kommt. Der Vater ist der Herr der Armen. Das Schicksal der Reichen verläuft anders. Bharat ist gegenwärtig das ärmste Land. Es war das reichste Land und ist jetzt das ärmste Land geworden. Gegenwärtig ist jede Seele unrein. In der neuen Welt wird keine einzige unreine Seele geben, denn es ist das goldene Zeitalter und satopradhan, wohingegen dies ist das tamopradhane Eiserne Zeitalter ist. Ihr bemüht euch jetzt, satopradhan zu werden. Der Vater erinnert euch Kinder daran. Ihr versteht daher, dass ihr wirklich die Bewohner des Himmels wart, dass ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Von 8.4 Millionen unterschiedlichen Spezies zu sprechen, ist eine Lüge. Habt ihr denn so viele Leben als Tiere gelebt und ist dies euer letztes Leben als Mensch?! Müsst ihr jetzt wieder Tiere werden? Der Vater erklärt: Der Tod steht vor euch. Es gibt keine 40 oder 50 Tausend Jahre, die noch übrig sind. Die Menschen befinden sich in der extremen Dunkelheit der Unwissenheit. Darum sagt man, dass sie einen steinernen Intellekt haben. Euer Intellekt wird jetzt in einen göttlichen Intellekt verwandelt. Sannyasis usw. können euch diese Dinge nicht erklären. Der Vater erinnert euch jetzt daran, dass ihr nach Hause zurückkehren müsst. Überführt daher so viel von eurem Gepäck wie möglich: „Baba, nimm alles und ich werde es in den 21 Leben des Goldenen und Silbernen Zeitalter zurück erhalten. Brahma Baba hat auch Spenden gegeben und war wohl tätig. Es war ihm sehr wichtig. Normalerweise legen Geschäftsleute 2 Paisa für Spenden zur Seite, während Baba 1 Anna, also doppelt soviel, zur Seite gelegt hat. „Niemand, der an eure Tür kommt, sollte mit leeren Händen wieder gehen“. Niemand weiß, dass Gott persönlich gekommen ist. Menschen sterben, während sie spenden oder wohl tätig sind. Wo werden sie dann die Rückgabe dafür erhalten? Sie werden nicht rein. Sie haben keine Liebe für den Vater. Der Vater hat erklärt: „Die Yadavas und Kauravas haben zur Zeit der Zerstörung keine Liebe für den Vater, wohingegen der Intellekt der Pandavas dann voller Liebe für den Vater ist. Die Bewohner Europas sind die Yadavas, denn sie erschaffen die Bomben usw. Seht nur, was alles in den Schriften steht. Gemäß Drama wurden viele Schriften verfasst. Hier stellt sich nicht die Frage nach Inspirationen. Inspirationen bedeutet, Ideen zu haben. Der Vater lehrt nicht durch Inspiration. Der Vater erklärt: „Brahma war ein Geschäftsmann. Er hatte eine gute Reputation und war bei allen sehr gut angesehen. Als der Vater in ihn eintrat, wurde er diffamiert.“ Niemand kennt Shiv Baba, und darum können sie Ihm nicht die Schuld geben. Brahma muss alle Beschuldigungen auf sich nehmen. Krishna hat sich geweigert, die Butter zu essen. Brahma sagt auch: „Dies alles ist Shiv Babas Werk. Ich mache gar nichts. Er ist der Magier, ich nicht.“ Die Menschen beschuldigen Brahma ohne Grund. Hat er jemanden entführt? Er hat niemanden aufgefordert, von Zuhause wegzulaufen, um hierher zu kommen. Er war einfach da und die Kinder kamen von selbst angerannt. Er wird ohne jeden Grund beschuldigt und so sehr verleumdet! Seht nur, was in den Schriften geschrieben wurde! Baba erklärt: „Dies wird wieder geschehen. All diese Dinge betreffen das Wissen. Kein Mensch kann dies tun.“ Es war die Zeit der britischen Herrschaft. So viele Mütter und Töchter kamen und blieben. Niemand konnte etwas dagegen tun. Manchmal kamen die Verwandten und versuchten, sie wieder mit sich zurückzunehmen. Baba würde ihnen sagen: „Versucht es, erklärt es ihnen und nehmt sie wieder mit zurück. Ich habe niemandem verboten, zurückzukehren.“ Aber niemand hatte den Mut. Es war die Kraft des Vaters. Es war auch nichts Neues, denn dies alles wird im nächsten Kalpa wieder geschehen. Brahma musste all die Verleumdungen auf sich nehmen. Es ist die Geschichte von Draupadi. Ihr alle seid Draupadis und die anderen sind Dushasans. Es geht nicht nur um eine Person. Wer hat all die Lügen in den Schriften geschrieben? Der Vater sagt: „Das ist auch eine Rolle im Drama. Niemand hat Wissen über die Seele. Jeder ist vollkommen körperbewusst geworden. Es erfordert viel Bemühung, um seelenbewusst zu werden. Ravan hat euch ganz und gar auf den Kopf gestellt. Der Vater stellt euch jetzt wieder auf die Füße. Wenn ihr seelenbewusst werdet, habt ihr automatisch das Bewusstsein, eine Seele zu sein und der Körper ist euer Harmonium, auf dem ihr spielen könnt. Wenn ihr dieses Bewusstsein aufrecht erhaltet, seid ihr auch in der Lage, die

göttlichen Tugenden zu verinnerlichen. Ihr dürft niemandem Leid verursachen. In Bharat gab es das Lakshmis und Narayans Königreich. Das war vor 5000 Jahren. Diejenigen, die sagen, dass alles noch Hunderttausende von Jahren dauert, sind in völliger Dunkelheit. Die Zeit neigt sich jetzt, gemäß Drama, dem Ende zu und darum ist der Vater erneut gekommen. Er sagt: „Folgt jetzt Meinem Shrimat. Jeder muss ganz gewiss seinen Körper verlassen. Dies ist der gleiche Mahabharatkrieg. Je mehr Nutzen ihr euch bringt, desto besser, denn sonst werdet ihr mit leeren Händen zurückkehren. Alle anderen werden mit leeren Händen zurückkehren. Kinder, nur ihr Kinder geht mit vollen Händen zurück, d.h. ihr werdet wohlhabend sein. Um dies zu verstehen ist ein völlig unbegrenzter, weitreichender Intellekt notwendig. Es gibt Menschen aus vielen Religionen. Jeder agiert unterschiedlich. Zwei Menschen können nie völlig identisch agieren. Jeder hat seine individuellen Gesichtszüge und es gibt so viele unterschiedliche Gesichter. Dies ist alles im Drama festgelegt. Dies sind wunderbare Aspekte. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Ich, die Seele, durchwandere in 84 Leben den Kreislauf. Ich, die Seele, bin ein Schauspieler in diesem Drama. Ich kann die Bühne nicht verlassen. Niemand kann ewige Befreiung erlangen und jeder Versuch ist nutzlos. Der Vater sagt: „Niemand hat die Möglichkeit, das Drama zu verlassen oder nachträglich darin eingefügt zu werden. Nicht jeder kann so viel Wissen aufnehmen. Überdenkt die Wissenspunkte tagsüber auf diese Weise. Seid in der Erinnerung für 1 oder 2 Momente und steigert es dann. Seid, so wie es üblich ist, 8 Stunden im körperlichen Dienst beschäftigt. Ruht euch aus, aber nehmt euch auch die Zeit, dieser Spirituellen Regierung zu dienen. Das Wichtigste ist, dass ihr euch selbst dient. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, und erreicht durch Wissen einen hohen Status. Führt eine akkurate Liste über eure Erinnerung. Das Wissen selbst ist einfach. So wie es im Intellekt des Vaters verankert ist, das Er der Same des menschlichen Weltenbaumes ist und dass er den Anfang, die Mitte und das Ende des Baumes kennt, genauso haben wir begriffen, dass wir Shiv Babas Kinder sind. Baba hat uns erklärt, wie sich dieser Kreislauf dreht. Ihr verbringt 8 bis 10 Stunden in eurem Geschäft. Wenn nachts ein guter Kunde kommt, gähnt ihr niemals. Hier ist es auch so. Wenn jemand gähnt, ist klar, dass derjenige müde ist und dass sein Intellekt irgendwohin umherwandert. Diejenigen, die in den Centern leben, müssen auch sehr vorsichtig sein. Die Kinder, die nicht über andere nachdenken und sich nur um ihr Studium kümmern machen immer weitere Fortschritte. Macht euch keine nutzlosen Gedanken über andere und zerstört nicht euren Status. Hört nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Wenn jemand etwas Negatives erzählt, dann hört es mit dem einen Ohr hinein und lasst es zum anderen Ohr wieder hinaus. Seht immer nur auf euch selbst und nicht auf andere. Hört nicht auf, zu studieren! Es gibt viele, die beleidigt sind und dann nicht mehr kommen. Später kommen sie dann zurück. Wohin sonst könnten sie gehen, wenn nicht hierher? Es gibt nur eine Schule. Setzt keine Axt an eure eigenen Füße. Bleibt einfach nur in euer eigenes Studium vertieft und bleibt sehr glücklich. Gott lehrt euch. Was wollt ihr mehr? Gott ist euer Vater, euer Lehrer und euer Satguru und darum sollte der Yoga des Intellekts nur mit Ihm verbunden sein. Er ist der Nummer Eins Geliebte der ganzen Welt und Er macht euch zu den Nummer Eins Meistern der Welt. Der Vater sagt: „Ihr Seelen seid sehr unrein und daher könnt ihr nicht mehr fliegen. Ravan hat jedem von euch die Flügel gebrochen. Nur durch Mich könnt ihr satopradhan werden. Alle Schauspieler müssen hierher kommen und die Anzahl der Menschen muss anwachsen. Niemand kann schon jetzt nach Hause zurückkehren.“ Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt beschäftigt mit den Gedanken an euer ewiges Selbst und eurem Studium. Schaut nicht auf andere. Wenn jemand etwas Schlechtes sagt, dann hört mit einem Ohr und lasst es durch das andere wieder hinaus. Schmolzt nicht und brecht nicht das Studium ab.
2. Spendet alles in diesem Leben und beendet all eure Anhänglichkeit. Gebt alles hin, seid ein Verwalter und bleibt leicht. Werdet seelenbewusst und verinnerlicht sämtliche göttlichen Tugenden.

Segen: Mögt ihr frei sein von jeglicher Anziehung und eine konstante und stabile Stufe erfahren, indem ihr euch des Vaters und des Dienstes bewusst seid.
So wie ein Diener sich stets an seinen Dienst und an seinen Meister erinnert, so erinnern sich Weltdiener, wahrhaft dienende Kinder, auch an nichts anderes als den Vater und den Dienst.

Nur dadurch könnt ihr eine konstante und stetige Stufe erfahren. Gegen die Süße des Einen Vaters, ist alles andere geschmacklos. Aufgrund eurer Erfahrung dieser Süße des Einen Vaters, könnt ihr von nichts anderem angezogen werden. Diese intensive Anstrengung für eine konstante und stabile Stufe, befreit euch von allen Anziehungen. Dies ist eure erhabene Bestimmung, euer erhabenes Schicksal.

Slogan: Macht eure Natur kraftvoll, um in delikaten Situationen bestehen zu können.

*****Om Shanti*****